

und westfranzösischer Konzilien aus dem Anfang des 13. Jh. angereichert wurden. Auswirkungen der Pariser Statuten lassen sich auch in Noyon, Cambrai, Lüttich und Tournai, in Mainz und in England feststellen, während die Synodalstatuten des Midi auf anderer Grundlage beruhen. In einem umfangreichen Quellenanhang hat Avril die Zusätze zu den Synodalstatuten von Angers, die zwischen 1240 und 1260 verfaßten Statuten des Bischofs von Angers, Michel Villoiseau, und die zweite und dritte Fassung der Statuten von Le Mans ediert. D.J.

Péter Erdő, Eheprozesse im mittelalterlichen Ungarn, ZRG Kan. 72 (1986) S. 250–276, wertet eine ungedruckte Regestensammlung über die kirchliche Gerichtsbarkeit im ma. Ungarn für seine Frage aus. Ehesachen wurden selten behandelt: von 4377 registrierten Rechtsfällen befaßten sich nur 114 mit Fragen der Ehescheidung, der Annullierung oder Anerkennung der Gültigkeit einer Ehe. In einem Anhang hat der Vf. die Daten und Fundorte der von ihm behandelten Dokumente zusammengestellt. D.J.

Robert Jütte, Feier- und Arbeitstage im alten Köln – ein Beitrag zur Bestimmung des Einkommens aus Tagelöhnen im Spätmittelalter und der Frühen Neuzeit, Jb. des Kölnischen Geschichtsvereins 56 (1985) S. 83–102, stellt aus zwei Kölner Gebetsbüchern des 15. Jh., Zunftvorschriften und einer Anordnung des Rates von 1612 die in Köln gebotenen Feiertage zusammen; als besonders restriktiv erweisen sich dabei die Zunftordnungen. Eine Tabelle im Anhang verzeichnet die in einzelnen Quellen aus den Jahren 1293 bis 1573 für Köln und Frankfurt vorgeschriebenen Feiertage, die daraus zu errechnende Zahl der jährlichen Arbeitstage schwankt zwischen 261 und 294 Tagen. E.-D. H.

5. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte

1. Allgemeines S. 711. 2. Siedlungsgeschichte S. 713. 3. Stadtgeschichte S. 713.

Lavorare nel Medio Evo. Rappresentazioni ed esempi dall'Italia dei secc. X–XVI, 12–15 ottobre 1980 (Università degli studi di Perugia. Convegni del Centro di studi sulla spiritualità medievale 21) Todi 1983, Presso l'Accademia Tudertina, 403 S., 32 Abb. – Jacques Le Goff, Pour une étude du travail dans les idéologies et les mentalités du moyen âge (S. 9–33): In seinem einleitenden Essay gibt Le Goff einen eindringlichen Überblick über die Vielfalt der Fragestellungen und die zahlreichen offenen Fragen im Umkreis des Themas „Arbeit im MA.“ Bei der Interpretation von zwei Predigten Jakobs von Vitry macht der Vf. deutlich, was er unter Ideologie der Arbeit versteht. – Sante Polica, Il tempo di lavoro in